

Pressestelle

Burgplatz 4
99423 Weimar

T +49 3643 545 - 113

F +49 3643 545 - 108

presse@klassik-stiftung.de

Donnerstag, 30. März 2023

Pressemitteilung

Wege nach Utopia. Wohnen zwischen Sehnsucht und Krise | Ausstellung im
Bauhaus-Museum Weimar | 1. April 2023 – 29. Januar 2024

„Wie werden wir wohnen?“, so lautete nach Einschätzung des 1919 in Weimar gegründeten Staatlichen Bauhauses bereits 1923/24 eine der brennendsten Fragen der Zeit. Egal ob Klimawandel, Corona-Pandemie, teurer Wohnraum oder explodierende Energiekosten – angesichts der heutigen Krisenzeit erscheint die Fragestellung auch einhundert Jahre später unvermindert aktuell. Die Ausstellung „Wege nach Utopia. Wohnen zwischen Sehnsucht und Krise“ legt sich wie eine zweite Schicht über die kulturhistorische Dauerausstellung im Bauhaus-Museum Weimar und konfrontiert vom 1. April 2023 bis einschließlich zum 29. Januar 2024 ausgewählte historische Bauhaus-Objekte mit aktuellen Fragen rund um das Wohnen.

Wie kann zukünftig gutes Leben und Wohnen gelingen? Wünschen wir uns ein neues Utopia, eine sozial gerechtere Gesellschaft und nachhaltig gestaltete Umwelt? Oder machen wir weiter wie bisher? In der zentralen Ausstellung zum aktuellen Themenjahr „Wohnen“ der Klassik Stiftung Weimar beleuchten verschiedene Themeninseln mit Installationen, Fotografien, Filmen oder Wohn-Objekten ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Hintergründe zum Wohnen. Zentral sind hierbei die Themenfelder Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit. Zu den beteiligten Künstler*innen und Designer*innen gehören unter anderem Jana Sophia Nolle, Lara Weller, Simon Menner, Martin Maleschka, Van Bo Le-Mentzel sowie Student*innen der Bauhaus-Universität Weimar. Im Rahmen der Präsentation werden historische Bauhaus-Objekte von Marcel Breuer, Alma Siedhoff-Buscher, Walter Determann, aber auch Gemeinschaftsarbeiten vom Staatlichen Bauhaus Weimar hinsichtlich der Gestaltung unserer heutigen Lebens- und Wohnwelten neu in den Blick genommen. Ein mit Wissenschaftler*innen des Instituts für Europäische Urbanistik an der Bauhaus-Universität sowie der Weimarer Wohnungsforschung erarbeiteter Ausstellungsteil stellt ergänzend Fakten zu dem politisch brisanten Thema vor.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist das vor einhundert Jahren anlässlich der Bauhaus-Ausstellung 1923 erbaute Haus Am Horn. Das vom Bauhäusler Georg Muche entworfene Gebäude war ein Musterhaus für die damals aktuelle Vorstellung von modernem Leben und Wohnen. Ähnlich wie die damaligen Studierenden der berühmten Designschule, die in Umbrüchen die Chance und Notwendigkeit sahen, ungewöhnliche Lösungen zu entwickeln und andere Wege zu gehen, möchte

die Layer-Ausstellung „Wege nach Utopia“ ihre Besucher*innen dazu anregen, gemeinsam unterschiedliche Optionen in den Blick zu nehmen, um eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu gestalten.

In Kooperation mit dem Museum für Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt, dem Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar, der Weimarer Wohnungsforschung, dem Kunstfest Weimar und dem Architekturmuseum der TU München.

Ausstellungsdaten

„Wege nach Utopia. Wohnen zwischen Sehnsucht und Krise“

1. April 2023 bis 29. Januar 2024

Bauhaus-Museum Weimar

Stéphane-Hessel-Platz 1 | 99423 Weimar

Di-So 9.30–18 Uhr

Eintritt frei zzgl. Museumseintritt

Begleitprogramm

31. März 2023 | 18.30 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar sowie Vorplatz

Eröffnung der Ausstellung

Jeden ersten Mittwoch im Monat | 16 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar

Kurator*innenführungen